Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.

Urologe 2020 · 59:1143–1144

<https://doi.org/10.1007/s00120-020-01316-4>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Redaktion

Dr. R. Zielke (V.i.S.d.P.)

BvDU-Geschäftsführer

Kantstr. 149

10623 Berlin

Krise in der Krise: Covid-19 verschärft wirtschaftliche Situation deutscher Kliniken

Die Covid-19-Krise hat die ohnehin angespannte Situation der Krankenhäuser in Deutschland deutlich verschärft. Fast sechs von zehn deutschen Kliniken (57 %) rechnen für 2020 mit einem Defizit, im vergangenen Jahr schrieben noch 32 % rote Zahlen. Hauptgrund ist die rückläufige Auslastung während der Pandemie-Hochphase im März und April. Hier sank die Belegung der Intensivstationen großer Krankenhäuser mit über 1000 Betten um 27 %, auf Normalstationen sogar um 37 %. Das sind Ergebnisse der „Krankenhausstudie 2020“ von der Unternehmensberatung Roland Berger. Für die Untersuchung haben die Autoren Klinikmanager der 600 größten Krankenhäuser in Deutschland befragt.

Quelle: Roland Berger

DGU Kongress 2020: BvDU-Webinare zu ärztlichen Arbeitsbedingungen und Altersvorsorge für Assistenzärzte

Online-Premiere für die weltweit drittgrößte urologische Fachtagung: Mit dem 72. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) findet erstmals in der Historie der Fachgesellschaft eine DGU-Jahrestagung in einem virtuellen Format statt. Die geplante Präsenzveranstaltung in Leipzig ist coronabedingt ins Netz verlegt worden. Vom 24. bis 26. September 2020 senden die Urologen deshalb ein CME-zertifiziertes „Best-of DGU 2020“ live aus dem Congress Center Leipzig.

Auch der BvDU ist wie immer Jahr mit an Bord – in diesem Jahr mit zwei Webinaren zu berufspolitischen Themen. Im **Webinar „Arbeitsbedingungen für Ärztinnen und Ärzte“** beleuchten die Referenten u. a. was eine Klinik zum attraktiven Arbeitgeber macht, welche Personalvorgaben dort herrschen und inwieweit die neue MWBO Einfluss auf die Arbeitsbedingungen hat. Alles Aspekte, die insbesondere für den ärztlichen Nachwuchs interessant sind. Ebenso stellt sich dieser die Frage nach der richtigen Altersvorsorge. Welche gesetzlichen und privaten Bausteine sinnvoll sind und wie Vermögen über freie Anlagen mit Immobilien oder Aktien aufgebaut werden kann,

erklären Experten im zweiten BvDU-Webinar **„Altersvorsorge: Was sollten Assistenzärzte darüber wissen?“**. Die Webinare finden voraussichtlich am 27. Oktober 2020 statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgu-serviceforum.de

Pandemiemanagement in Arztpraxen: Deutlich mehr telefonische Beratungen und Videokonsultationen

Die COVID-19-Pandemie hat sich im März 2020 stark auf die vertragsärztliche Versorgung ausgewirkt. Mit Beginn der Kontakteinschränkungen ab dem 16. März sind Patienten zunehmend konsequent zuhause geblieben, medizinische Maßnahmen mussten auf das Notwendigste reduziert und neue Wege, etwa im Bereich der Telekonsultation, gesucht werden.

Aus den Abrechnungsfrühinformationen von 14 der 17 Kassenärztlichen Vereinigungen ist zu erkennen, dass im Zeitraum vom 4. bis 31. März 2020 insgesamt rund 500.000 telefonische Beratungen mehr abgerechnet wurden als im Vorjahreszeitraum. Die stärkste Zunahme ist im Zeitraum vom 18. bis 24. März zu beobachten – also kurz nach Schließung der Schulen und mit Beginn der weiteren Kontakt- und Mobilitätsbeschränkungen. Auch bei den Videosprechstunden zeigt sich im Laufe des März 2020 ein deutlicher Zuwachs – im Vergleich zur telefonischen Beratung hat sie aber eine nachgeordnete Bedeutung. Trotz dieser Entwicklung bleibt der persönliche Kontakt wesentlich für die medizinische Beurteilung einer gesundheitlichen Beschwerde.

Quelle: Zi

▲ Telefonische Beratungen und Videosprechstunden während der COVID-19-Krise

Hier steht eine Anzeige.